Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.
Geschäftsstelle, Münsingerstr. 2, 72535 Heroldstatt
Tel. 07389– 90144 Fax: - 9065009 info@driv.de

30.10.2009

2. Vorsitzender der SK Rollhockey
Jacques Casez
Gervinusstr. 87
64287 Darmstadt
Tel. Privat: +49 (6151) 5205128
Tel. Mobile: +49 (173) 6720973
E-Mail: casez@driv.de

5. Pressebericht zur Damen Europameisterschaft 2009 vom

26. bis 31. Oktober in St. Omer / Frankreich

4. Spiel: Deutschland – Schweiz 9:0 (6:0)

Nach dem gestrigen sehr kräftezehrenden Match gegen die Spanier müssen die Damen von Nationaltrainer Mike Neubauer auch heute nochmals alle Kräfte mobilisieren um die Schweiz zu schlagen. Auf dem Papier sind die Deutschen klarer Favorit, doch die Schweiz ist ein unbequemer und nicht zu unterschätzender Gegner sagt Mike Neubauer.

Heute startete das Team von Mike Neubauer mit Carolin Reinert im Tor. Auf dem Feld stehen die altbewährten Kräfte um Wichardt, Sesterhenn, Reinert und La Rocca. 1. Min Anstoß Schweiz und gleich der erste Ball auf das Tor von Carolin Reinert. Doch dies sollte die einzige Chance in den folgenden fünfzehn Spielminuten gewesen sein denn jetzt begann die Zeit von Maren Wichardt. Schon im Gegenzug setzt sie zu einem Alleingang an es steht 1:0. In der 2.Spielminute, wieder geht Maren Wichardt durch. Diesmal über links und überlistet die Schweizer Torhüterin indem sie den Ball hochnimmt und volley aus der Luft einschlägt. Es steht 2:0. In der 6.Min ein Alleingang durch Laura La Rocca, doch im letzten Moment nimmt ihr eine Schweizerin den Ball ab. Aber in der 8. Spielminute war es dann wieder soweit. Maren Wichardt umspielt zwei Gegnerinnen und die Schweizer Torhüterin. Somit steht es 3:0. Zu diesem Zeitpunkt war bereits klar. Heute geht es nur um die Höhe des Sieges, der Sieger des Spiels stand da bereits fest. Die Schweiz steht nur in der Defensive, kann sich nur selten befreien und ist nicht in der Lage dem Deutschen Spiel etwas entgegen zu setzen. In der 11. Spielminute wieder Maren Wichardt. Kurz gezogen und in die linke obere Ecke gehoben lässt sie der Schweizer Torfrau keine Chance. Spielstand 4:0. Und selbst aus dem Gewühl trifft Maren Wichardt heute. Lea Reinert läuft alleine auf das Tor verliert den Ball aber Maren Wichardt vollendet in der 14. Spielminute mit ihrem fünften Treffer zum 5:0. Eine sensationelle Quote die ihres gleichen sucht. Ab der 16. Spielminute bringt Mike Neubauer mit Neubert und Delgado für Reinert und La Rocca neue Kräfte in das Spiel um auch diesen Beiden Spielpraxis zu vermitteln. Und wieder ein Tor durch Maren Wichardt, diesmal in der 16. Spielminute. Die Schweiz ist heute ohne Chance gegen übermächtige deutsche Damen. In der 19. Spielminute ein erster guter Konter durch die Schweiz doch Carolin Reinert hält die Null und damit den Halbzeitstand von 6:0 fest. Die zweite Hälfte beginnt unverändert. Deutschland hat leichtes Spiel, die Schweiz ist fast nicht anwesend. In der 28. Spielminute das 8:0. Diesmal trifft Lea Reinert, nachdem den Treffer zum 7:0 wieder Maren Wichardt erzielen konnte. Ein kleiner Aufreger in der 39.Spielminute; Penalty für Deutschland durch Lea Reinert. Doch dieser wurde von der Schweizer Torfrau gehalten. In der 30. Spielminute ist Deutschland kurz unaufmerksam und die Nr. 3 der Schweiz Kammermann läuft alleine auf Carolin Reinert zu. Doch kein Problem, sie hält das Ergebnis fest. In der 31. Spielminute verlässt Maren Wichardt das Spielfeld und beendet nach 7 Toren ihren erfolgreichen Arbeitstag. Dadurch kommt die Schweiz besser ins Spiel und erarbeitet sich nun mehrere Chancen. Diese meistens durch die aktivste Spielerrinn Kammermann. In der 37. Spielminute darf sich auch Svenja Runge in die Torschützenliste eintragen und erzielt damit ihren ersten Treffer im Seniorrinnen Nationalteam. Sie trifft mit einem Abstauber aus kurzer Entfernung zum 9:0 welches auch gleichzeitig den Endstand bedeutet. Mit diesem

Spiel haben sich die Damen von Mike Neubauer das nötige Selbstvertrauen für das morgige Endspiel gegen Portugal geholt. Nur ein Sieg kann die diesjährige Europameisterschaft noch mit einer bronzenen Erfolgsstory enden lassen.

Mike Neubauer:
So wie heute möchte ich meine Spielerrinnen sehen. Voller Einsatz auf ganzer Linie, konsequent vor dem Tor und eine Maren Wichardt die das Team führt.

Die Aufstellung und die Torschützinnen:

Christina Klein	HC Biesca Gijon	
Carolin Reinert	RSC Cronenberg	
Svenja Runge	RSC Cronenberg	(1)
Anne-Marie Sesterhenn	TUS Düsseldorf / Nord	
Maren Wichardt	vereinslos	(7)
Jenny Delgado	TUS Düsseldorf / Nord	
Laura La Rocca	TV Paderborn	
Josy Strunden	TUS Düsseldorf / Nord	
Lea Reinert	RSC Cronenberg	(1)
Franziska Neubert	TV Paderborn	

Mit sportlichen Grüßen

gez.
Jacques Casez
2. Vorsitzender der SK Rollhockey